

E. T. A. Hoffmann-Jahrbuch

Mitteilungen der E. T. A. Hoffmann-Gesellschaft

Herausgegeben von

Claudia Liebrand, Harald Neumeyer
und Thomas Wortmann

Wissenschaftlicher Beirat:

Dr. Silke Arnold-de Simine (London), Prof. Dr. Patrizio Collini (Florenz),
PD Dr. Rupert Gaderer (Bochum), Prof. Dr. Alice Kuzniar (Waterloo),
Dr. Ingrid Lacheny (Metz), Dr. Jörg Petzel (Berlin), Prof. Dr. Marion Schmaus (Marburg),
Prof. Dr. Christine Weder (Genf)

Adressen der Herausgeber:

Prof. Dr. Claudia Liebrand, Institut für deutsche Sprache und Literatur I, Universität zu Köln,
Albertus-Magnus-Platz, D-50923 Köln
Prof. Dr. Harald Neumeyer, Universität Erlangen-Nürnberg, Department Germanistik und
Komparatistik, Bismarckstr. 1 B, D-91054 Erlangen
Prof. Dr. Thomas Wortmann, Universität Mannheim, Seminar für deutsche Philologie,
D-68131 Mannheim

Manuskripte können den Herausgebern eingereicht werden. Die Manuskripte sind nach einem
Formblatt einzurichten, das von den Herausgebern vorab angefordert werden kann. Bespre-
chungsstücke sind an die Herausgeber zu senden.

E. T. A. Hoffmann- Jahrbuch

Band 29 · 2021

ERICH SCHMIDT VERLAG

Das E. T. A. Hoffmann-Jahrbuch, Band 29
führt als Heft 67 die Zählung der
„Mitteilungen der E. T. A. Hoffmann-Gesellschaft e.V.“ fort.

www.etahg.de

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen
Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über
<http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Weitere Informationen zu diesem Titel finden Sie im Internet unter
<https://www.esv.info/978-3-503-20609-4>

Gedrucktes Werk: ISBN 978-3-503-20609-4
eBook: ISBN 978-3-503-20610-0

ISSN 0944-5277

Alle Rechte vorbehalten
© Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2021
www.ESV.info

Umschlagabbildung: *Der Kapellmeister Kreisler im Wahnsinn*. Von E. T. A. Hoffmann
Original von 1822 nicht erhalten. Reproduktion: Lithographie auf chamoisfarbigem Papier.
86 x 75 mm (Darstellung). Aus Hoffmann's Leben und Nachlass. Herausgegeben von dem Verfasser
des Lebens-Abrißes Friedrich Ludwig Zacharias Werners [J. E. Hitzig]. Zweiter Theil.
Mit vier Steindrücken und Musik. Berlin, bei Ferdinand Dümmler. 1823. Als Beilage am Ende.
Digitalisiertes Ex.: Staatsbibliothek Bamberg, Sign: Bg.o.289(2)

Satz: Bernd Pettke · Digitale Dienste, Bielefeld
Druck: Hubert & Co., Göttingen

Inhalt

Aufsätze

- Jörg Petzel und Bernd Hesse: „Aus Überzeugung der Notwendigkeit studiere ich mein jus“ oder E.T.A. Hoffmanns Studienzeit in Königsberg . . . 7–52
- Nicolas von Passavant: Zur Frage der Judenfeindlichkeit bei E.T.A. Hoffmann. Eine Lektüre der Erzählungen *Die Brautwahl* und *Die Irrungen/Die Geheimnisse* im Diskurszusammenhang des Preußischen ‚Emanzipationsedikts‘ von 1812 53–79
- Tobias Unterhuber: Die dunkle Seite des gezähmten Spiels in E.T.A. Hoffmanns *Spieler-Glück* 80–91
- Armin Schäfer und Philipp Weber: Der Glanz, der Blick und das Begehren in E.T.A. Hoffmanns *Das Fräulein von Scuderi* 92–110

Besprechungen

Irmtraud Hnilica über:

- Ina Henke: Weiblichkeitsentwürfe bei E.T.A. Hoffmann. *Rat Krespel*, *Das öde Haus* und *Das Gelübde* im Kontext intersektionaler Narratologie 111–112

Anna Lynn Dolman über:

- Frederike Middelhoff: Literarische Autozoographien. Figurationen des autobiographischen Tieres im langen 19. Jahrhundert 113–117

Antonia Villinger über:

- Jehona Kicaj: E.T.A. Hoffmann und das Glasmotiv. Materialität und Grenzüberschreitungen in *Der Sandmann* und *Nussknacker und Mausekönig* . . . 117–119

Sandra Beck über:

- Christopher R. Clason (Hg.): E.T.A. Hoffmann. Transgressive Romanticism 119–121

Annika Frank über:

- Vitali Konstantinov: Der Sandmann nach E.T.A. Hoffmann 121–123

Thomas Wortmann über:

- Dieter Kampmeyer: Lebens-Skripte. E.T.A. Hoffmanns *Der Sandmann* und *Die Elixiere des Teufels* 123–125

<i>Thomas Wortmann</i> über:	
E.T.A. Hoffmann: Meister Floh. Ein Märchen in sieben Abentheuern zweier Freunde (1822). Mit Kommentaren von Michael Niehaus und Thomas Vormbaum	125–127
<i>Daniel Neumann</i> über:	
Nicole A. Sütterlin: Poetik der Wunde. Zur Entdeckung des Traumas in der Literatur der Romantik	127–132
<i>Stefanie Junges</i> über:	
Hartmut Walravens: Franz Blei (1871–1942), Carl Georg von Maassen (1880–1940) und Hans von Müller (1875–1944) im Briefwechsel. Auch ein Mosaiksteinchen zur E.T.A. Hoffmann-Forschung	132–133
<i>Frederike Middelhoff</i> über:	
Markus Gut: Semiotik der Verewigung. Versuch einer Typologie anhand literarischer Texte um 1800	133–135
<i>Alina Boy</i> über:	
Nicolas von Passavant: Nachromantische Exzentrik. Literarische Konfigurationen des Gewöhnlichen	135–139
<i>Pauline Pallaske</i> über:	
Laura-Maria Grafenauer: Und Theben liegt in Oberfranken. Die Genese der literarischen Kulisse, aufgezeigt an Werken E.T.A. Hoffmanns	139–142
<i>Vanessa Höving</i> über:	
Stefanie Junges: Oszillation als Strategie romantischer Literatur. Ein Experiment in drey Theilen	142–144
Hoffmann-Neuerscheinungen 2018–2021	145–146
Aus der E.T.A. Hoffmann-Gesellschaft	147–149
Adressen der Trägerinnen und Träger	150–152